

## Bergischer Zahnärzterein

# Mehr Licht ...

Keine Sorge, weder ist bei der ersten Fortbildung des Bergischen Zahnärztereins in diesem Jahr am 10. Januar 2004 im Hörsaal des Klinikums Barmen irgendwer oder irgendetwas unterbelichtet gewesen, noch war irgendjemandem so schlecht, daß er Goethes letzte Worte hätte verwenden müssen. Vielmehr sprach der Privatdozent Dr. Daniel Edelhoff aus Aachen sich in seinem Vortrag über metallfreie Restaurationen besonders deshalb für Glaskeramiken und ähnliche Stoffe aus, weil diese gegenüber den herkömmlichen Versorgungen mittels Metallkeramik den unschlagbaren Vorteil der Transluzenz besitzen, die auch für die Farbgebung im Gingivalbereich eine entscheidende Rolle spielt. So kann das Licht auch bis in die Gingiva geleitet werden und das durch Metalle hervorgerufene dunkle Aussehen der Papillen bzw. des Gingivalsaumes vermieden werden.

Dr. Edelhoff, der übrigens auch ausgebildeter Zahntechniker ist, verstand es in seinem sehr anschaulichen Vortrag, die anwesenden Kolleginnen und Kollegen bzw. Zahntechnikerinnen und Zahntechniker (insgesamt war ein rekordverdächtiger Besuch von über 80 Personen zu verzeichnen) durch interessante Details sowohl aus zahnmedizinischer als auch zahntechnischer Sicht für die Glaskeramiken zu begeistern. Dabei ging er sowohl auf Stiftaufbauten als



Privatdozent Dr. Daniel Edelhoff

auch auf Veneers, Vollkronen und Brücken ein, nicht ohne eindringlich auf die eingeschränkten Indikationen und auf die besonders aufwendige Vorbehandlung und die schwierige Präparation hinzuweisen. So zeigte er Grenzen für Seitenzahn- und Frontzahnbrücken in statischer Hinsicht auf, deren Nichtbeachtung definitiv zum Mißerfolg führt. Auch ging er auf die verschiedenen Möglichkeiten und Materialien zur Befestigung der keramischen Restaurationen ein.

Es mußten zwar viele physikalische Fakten aufgezeigt werden, trotzdem gelang es, die Zuhörer besonders durch die Präsentation interessanter klinischer Fälle zu motivieren. Die Resonanz im Publikum war so ausgezeichnet, daß Dr. Edelhoff sofort für den 22. Januar 2005 vom Bergischen Zahnärzterein zu einem Tageskurs mit dem Thema „Vollkeramik von A bis Z“ „zwangsverpflichtet“ wurde.

*Dr. Christoph Sandweg*

